

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 2. Oktober 2026 Kalenderwoche 40



Kinder nehmen den neuen Kletterfelsen sofort in Beschlag



Neben dem Spielplatz im Skulpturenpark in Niederhöchstadt ist am Donnerstag vergangener Woche ein neuer Kletterfelsen eröffnet worden. Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade gaben die Anlage gemeinsam mit den Kinderbeiräten Luca, Clara und Tim frei. Die Kinder waren bereits an der Planung und Entwicklung beteiligt und probierten den Kletterfelsen nach der Eröffnung selbst aus. Die Anlage richtet sich an Kinder ab etwa sechs Jahren und bietet Möglichkeiten zum Hangeln, Klettern, Gleiten und Balancieren. Sie kostete rund 210.000 Euro und soll den benachbarten „Raketenspielfeld“ ergänzen, der vor allem für jüngere Kinder gedacht ist.

Foto: Stadt Eschborn

Bürgermeister erwartet 2027 Rekordeinnahmen

Eschborn (MS) – „Eschborn geht mit einer sehr starken finanziellen Grundlage in das kommende Haushaltsjahr.“ Das ist das Fazit, dass Bürgermeister Adnan Shaikh bei seiner Haushaltsrede in der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag gezogen hat. Nach Angaben des Bürgermeisters zeigt der Haushaltsentwurf für das Jahr 2027 aber auch, wie stark äußere Belastungen inzwischen auf die Finanzen der Stadt einwirken. Der vorgelegte Entwurf enthält bereits eine pauschale Kürzung um zwei Prozent der ordentlichen Aufwendungen. Nach dieser Kürzung weist der Haushaltsentwurf ein geplantes Jahresdefizit von rund 7,8 Millionen Euro aus. Dieser Fehlbetrag kann laut Adnan Shaikh aus der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden. Die Rücklage bleibt dabei trotzdem auf einem sehr hohen Ni-

veau im dreistelligen Millionenbereich. Außerdem ist längst nicht klar, ob am Ende des kommenden Jahres tatsächlich ein Minus stehen wird. Basierend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre erwartet Adnan Shaikh einen deutlich besseren Jahresabschluss 2027 im Vergleich zum Planansatz. „Bessere Abschlüsse können jedoch auch entstehen, wenn Projekte später beginnen oder Mittel nicht wie vorgesehen abfließen. Deshalb gehört zu diesem Haushalt ein verbindlicheres Projektmanagement. Wir müssen frühzeitig erkennen, wo Zeitpläne nicht ausreichen, Entscheidungen fehlen oder personelle Kapazitäten nicht ausreichen, um entsprechende Maßnahmen treffen zu können“, sagte er

Eckdaten des Haushalts 2027

Die Stadtverwaltung plant mit Erträgen von rund 375,9 Millionen Euro. Dem stehen Aufwendungen von rund 389,4 Millionen Euro gegenüber. Gleichzeitig sieht der Haushalt Investitionen in Höhe von 78,2 Millionen Euro vor. Die Erträge steigen gegenüber dem Plan für 2026 um rund 44,6 Millionen Euro auf 375,9 Millionen Euro. Der größte Posten ist dabei wieder die Gewerbesteuer, aus der im kommenden Jahr erstmals 300 Millionen Euro in die Stadtkasse fließen sollen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt hängt somit fast ausschließlich von der Gewerbesteuer ab. Deshalb muss die Verwaltung den Wirtschaftsstandort nach Ansicht von Adnan Shaikh weiterentwickeln, bestehende Unternehmen verlässlich begleiten und die Gewerbegebiete zukunftsfähig halten. Das soll langfristig die Grundlage für die Leistungen und Investitionen der Stadt sichern. Das Gewerbegebiet Eschborn-Süd soll aus diesem Grund mit einem Stadtentwicklungskonzept auch für die kommenden Entwicklungszyklen als „Headquarter-Standort“ gesichert werden und Unternehmen langfristig gute Bedingungen für ihre weitere Entwicklung bieten.

Vorteile für Familien

Darüber hinaus sprach der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede von einem „Eschborn-Vorteil“ für Familien. Worin der konkret liegt, zeigte Ad-

nan Shaikh am Modell der fiktiven und recht wohlhabenden Familie Mustermann. Sie besteht aus zwei Erwachsenen, zwei Kindern und einem Hund, die im eigenen Einfamilienhaus leben. Ein Kind besucht den Kindergarten, das andere die Schule. Man bewohnt 150 Quadratmeter auf einem 688 Quadratmeter großen Grundstück. Adnan Shaikh erläuterte in seiner Haushaltsrede, was diese Familie in verschiedenen Städten des Main-Taunus-Kreises an Abgaben im Jahr zu zahlen hätte.

Im Vergleich zu den ausgewählten Kommunen des Main-Taunus-Kreises weist Eschborn für die Modellfamilie mit rund 2.280 Euro die geringste jährliche Belastung auf. In Sulzbach beträgt die Belastung bereits rund 3.427 Euro. Für Bad Soden ergibt sich ein Wert von rund 4.500 Euro. Hofheim liegt bei rund 4.899 Euro und Schwalbach bei rund 5.376 Euro. In der Nachbarstadt müsste die Musterrfamilien weit mehr als das Doppelte bezahlen. Insbesondere die niedrigere Belastung bei Kita-Gebühren und Grundsteuer fallen dabei laut Adnan Shaikh ins Gewicht. Die Werte zeigten, dass die finanzielle Stärke Eschborns bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt.

„Die Stadt kann wichtige Leistungen finanzieren und hält die Belastung der Modellfamilie zugleich deutlich unterhalb der Vergleichswerte. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist das ein wichtiger Standortfaktor für Familien“, hielt Adnan Shaikh fest.

Gewaltige Umlagen

Die größte Belastung des Haushalts entsteht nach Angaben des Bürgermeisters durch Steueraufwendungen und Umlagen. Etwa 72 Prozent der laufenden Ausgaben der Stadt werden 2027 darauf entfallen darauf. Für das kommende Jahr beträgt das Gesamtvolumen rund 286 Millionen Euro. Allein an den Main-Taunus-Kreis muss Eschborn 101,7 Millionen Euro Kreisumlage und 52,9 Millionen Euro Schulumlage bezahlen. Damit sind die Umlagen im nächsten Jahr fast doppelt so hoch wie im Jahr 2018. Die Personalaufwendungen betragen 2027 rund

(Fortsetzung auf Seite 3)



www.metzgerei.de



VOLVO

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Eschborner Woche

unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

TREY

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de



Herbst ist Pflanzzeit!

Eibe
Taxus baccata, sehr schnittverträglich, 60 – 80 cm hoch, Stück
19.99 16.99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

RIESIGE AUSWAHL AN HECKEN AUCH SONNTAGS VON 11 – 16 UHR!*

Poetry Slam zum Tag der Deutschen Einheit

Bunte Wolkenkratzer in der Alten Mühle



Der kleine Dominik und die Giraffe Raff sind beste Freunde. Foto: Little Dream Pictures

Eschborn (ew) – Das Eschborn K bietet am ersten Oktoberwochenende drei Veranstaltungen an. Den Auftakt macht am Freitag, 2. Oktober, um 20.15 Uhr der Dokumentarfilm „Ensemble Modern – Why we play“. Regisseur Thorsten Schütte begleitet darin die Arbeit des in Frankfurt ansässigen Ensemble Modern. Der Film zeigt, wie die Musikerinnen und Musiker zeitgenössische Werke erarbeiten und wie die Zusammenarbeit innerhalb des Ensembles funktioniert. Vor der Vorführung spielt die Pianistin Shan-Chi Hsu ein Werk des ungarisch-französischen Komponisten György Kurtág. Anschließend berichtet sie im Gespräch über ihre Erfahrungen mit dem Ensemble Modern und mit zeitgenössischer Musik. Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2026 dauert 104 Minuten.

Am Samstag, 3. Oktober, steht um 20.15 Uhr ein Poetry Slam zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten mit selbst geschriebenen Texten gegeneinander an. Dabei gelten die üblichen Regeln:

Die Vorträge haben ein Zeitlimit, Kostüme und Requisiten sind nicht erlaubt. Gesang darf nur in Ausschnitten eingesetzt werden. Ergänzt wird der Wettbewerb durch einen musikalischen Auftritt von Frank Albersman. Laura Paloma moderiert den Abend. Über den Sieg entscheidet das Publikum.

Am Sonntag, 4. Oktober, folgt um 14.30 Uhr das Kinderkino. Gezeigt wird der niederländische Film „Mein Freund, die Giraffe“ aus dem Jahr 2018. Im Mittelpunkt stehen Dominik und die Giraffe Raff, die seit ihrer Geburt Freunde sind. Als Dominik eingeschult wird, muss Raff zurückbleiben. In der Schule lernt Dominik Yous kennen und freundet sich mit ihm an. Der Film erzählt von Freundschaft und davon, wie Kinder mit Konflikten umgehen. Er ist ohne Altersbeschränkung freigegeben und dauert 74 Minuten.

Alle drei Veranstaltungen finden im Saal des Eschborn K, Jahnstraße 3, im Hinterhaus statt. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter eschborn-k.de im Internet.

Eines der ältesten kommunalen Kinos

Eschborn (ew) – Das „Eschborn K“ erhält für sein Programm im Jahr 2025 den Hessischen Kinopreis für nicht gewerbliche Kinos. Nach Angaben des Volksbildungswerks wurde das Eschborner Kino erneut für sein Programm ausgezeichnet.

Das „Eschborn K“ gehört nach eigenen Angaben zu den ältesten kommunalen Kinos in Deutschland. Es wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet und ist das zweitälteste kommunale Kino in Hessen. Neben Filmen gehören Kleinkunst, Kabarett, Konzerte und Kinderfilme zum Programm. Im Foyer finden außerdem Ausstellungen statt.

Im vergangenen Jahr gab es nach Angaben der

Jury 50 Filmvorstellungen. Sie wurden jeweils durch Moderationen oder Gespräche ergänzt. Die Jury hob besonders die kontinuierliche Arbeit hervor: „Die Jury würdigt dieses konstante Engagement, das mit begrenzten Mitteln ein verlässliches und einladendes Programmangebot sichert“, heißt es in der Begründung.

Auch in diesem Herbst setzt das „Eschborn K“ sein Kinoprogramm fort. Vorgesehen sind neben Spielfilmen auch wieder Dokumentationen und Werkstattgespräche mit Gästen. Im August hatte sich das Kino außerdem am 15. Internationalen Taunus-Filmfestival beteiligt.

Eschborn (MS) – In der Alten Mühle in Eschborn sind seit dem vergangenen Freitag Hochhäuser aus Frankfurt und New York zu sehen. Allerdings nicht als Modelle oder Fotografien, sondern in kräftigen Farben und ungewöhnlichen Formen. Der Eschborner Künstler Norbert Fett zeigt dort unter dem Titel „Lustige Wolkenkratzer“ Gemälde aus einer rund 100 Bilder umfassenden Serie.

Dabei treffen zwei Welten aufeinander. Die modernen Hochhäuser hängen im ältesten Gebäude Eschborns. Die Idee für die Ausstellung hatte Norbert Fett selbst. Gemeinsam mit Pächter Robert Walch entschied er sich bewusst gegen Motive, die auf den ersten Blick besser zu dem historischen Gebäude passen könnten. Für Robert Walch fügt sich der Gegensatz durchaus in die Alte Mühle ein, da auch das Gebäudeensemble selbst denkmalgeschützte Teile und einen Neubau miteinander verbindet.

Norbert Fett ist kein hauptberuflicher Künstler. Der heute 82-Jährige interessierte sich zwar schon als Schüler für Kunst und wollte an der Düsseldorfer Kunstakademie studieren. Er studierte aber schließlich Soziologie, Volkswirtschaftslehre und Arbeitsrecht und machte Karriere im Personalwesen einer großen deutschen Bank. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er auch in New York und vielen anderen Weltstädten tätig und hat Hochhäuser und Skylines aus nächster Nähe aus künstlerischer Sicht betrachten können.

In den 90er-Jahren begann Norbert Fett wieder intensiver zu malen. Zwischen 2000 und 2010 entstand schließlich die Serie „Lustige Wolkenkratzer“. Zu seinen Motiven gehören bekannte Gebäude der Frankfurter Skyline, darunter die Doppeltürme der Deutschen Bank, der Messeturm und das Hochhaus der DZ Bank. Auch das Empire State Building hat Norbert Fett gemalt, denn der ikonische Wolkenkratzer ist sein „Lieblingshochhaus“.

„In Frankfurt gefällt mir der Messeturm am besten.“

Um eine möglichst genaue Darstellung der Architektur geht es ihm bei seinen Bildern nicht. Die Gebäude bleiben zwar erkennbar, werden aber durch Farben, Formen und Perspektiven stark verändert. Norbert Fett interessiert sich nach eigenen Angaben für das „emotionale Innenleben“ der Wolkenkratzer. Für ihn lassen sich die Hochhäuser als komplexe Systeme betrachten, in denen Energieversorgung, Klimasteuerung, Information, Kommunikation und die Menschen zusammenspielen. Auf diese Weise entwickelten Gebäude eine eigene Identität und Wirkung. „Sie sind fast wie Lebewesen“, beschreibt er seine Faszination für die Giganten aus Glas und Stahl.

Stilistisch steht seine Malerei der expressiven figurativen Kunst nahe. Dabei spielt auch der Maler Bernd Zimmer eine Rolle. Norbert Fett besucht regelmäßig dessen Malklasse an der Akademie der Bildenden Künste in Kolbermoor und er bezeichnet den bekannten Künstler als seinen Mentor.

Im vergangenen Jahr hatte Norbert Fett im Museum Eschborn bereits eine andere Seite seiner Arbeit gezeigt. Für die Ausstellung „Baum-Welten“ malte er Bäume, die er während Spaziergängen am Westerbach in der Corona-Zeit als Motive entdeckt hatte. Auch diese stellte er nicht naturgetreu dar, sondern verfremdete sie mit kräftigen und teilweise unnatürlichen Farben. Damit verbindet die beiden auf den ersten Blick unterschiedlichen Themen ein ähnlicher Ansatz: Sowohl den Bäumen als auch den Hochhäusern versucht Norbert Fett durch Farbe und Form einen eigenen Ausdruck zu geben.

Die Ausstellung „Lustige Wolkenkratzer“ ist noch bis einschließlich Freitag, 23. Oktober, während der Öffnungszeiten des Restaurants in der Alten Mühle zu sehen.



Der Messeturm in Frankfurt ist eines der Lieblingshochhäuser von Norbert Fett. Foto: Schlosser

Anna Khomichko spielt Bach

Eschborn (ew) – Die Pianistin Anna Khomichko gibt am Sonntag, 18. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Unter dem Titel „Bach. Familie“ widmet sie sich mehreren Generationen der Musikerfamilie Bach. Im Mittelpunkt stehen Kompositionen von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen. Neben Carl Philipp Emanuel Bach gehören dazu auch Werke von Johann Christian Bach und Wilhelm Friedemann Bach. Deren Kompositionen gerieten nach ihrem Tod zunehmend in den Hintergrund. Das Programm beschränkt sich nicht auf Originalwerke der Bach-Familie. Anna Khomichko spielt auch spätere Bearbeitungen von Kompositionen Johann Sebastian Bachs. Dabei stehen die Pianisten und Komponisten Wilhelm Kempff und Ferruccio Busoni auf dem Programm. Eintrittskarten kosten 15 Euro und sind unter frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Karten können außerdem unter der Telefonnummer 06196-490180 reserviert werden. Die Abholung ist mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 möglich.



Die Pianistin Anna Khomichko. Foto: Kim

Oktoberfest für Senioren

Eschborn (ew) – Die Stadt Eschborn lädt für Mittwoch, 7. Oktober, um 15.30 Uhr zu einem Oktoberfest ins Bürgerzentrum nach Niederhöchstadt ein. Für die Musik sorgen die „Original Taunusmusikanten“. Bei der Veranstaltung kann getanzt und mitgenommen werden. Der Eintritt kostet fünf Euro. Getränke und kleine Snacks sind im Preis enthalten. Anmeldungen sind per E-Mail an kultur@eschborn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-490180 möglich. Die Karten können mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden. Unter der genannten Telefonnummer können sich auch Personen melden, die eine Fahrgelegenheit benötigen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 2. Oktober
Limes-Apotheke, Schwalbach,
Marktplatz 23 Tel. 06196-779980

Samstag, 3. Oktober
Bären-Apotheke, Frankfurt-Höchst,
Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr
116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Sonntag, 4. Oktober
Dreilinden-Apotheke, Bad Soden-Neuenhain,
Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

Montag, 5. Oktober
Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt,
Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Dienstag, 6. Oktober
Medicus Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 7. Oktober
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 71,
Tel. 06171-9161108

Donnerstag, 8. Oktober
Bahnhof-Apotheke, Eschborn,
Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

11.500 verteilte Exemplare für Eschborn mit Stadtteil

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung:

Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

ESCHBORNER SPITZEN

Erstklassige rote Zahlen

von Mathias Schlosser



Seit gut 15 Jahren stellen auch Städte und Gemein-den ihre Haushalte nach den Regeln der kaufmän-nischen Buchführung auf. Seither ist in den Zahlen-werken der Kommunen von Rückstellungen, Cash-Flow und Liquidität die Rede. Doch bei aller BWL-Lyrik gibt es immer noch einen großen Unter-schied: Unternehmen müssen Gewinne machen, Kommunen wollen das eher nicht. Denn wenn am Ende ein dickes Plus steht, weckt das Fragen und Begehrlichkeiten. Die Bürgerin-nen und Bürger fragen sich, warum sie so hohe Abgaben zahlen müssen. Kreis und Land fordern immens hohe Umlagen und die eigenen Kommu-nalpolitiker sprudeln vor kreativen Ideen, wie das viele Geld ausgegeben werden kann. Deshalb

werden Kämmerer stets zu Pessimisten, wenn sie ihre Haushaltspläne aufstellen und so kommt es, dass Bürgermeister Adnan Shaikh für 2027 ein Defizit in zweistelliger Millionenhöhe erwartet, obwohl die Stadt mit sagenhaften 375 Millionen Euro so viel Geld einnimmt wie niemals zuvor. Tatsächlich wird er auch im kommenden Jahr dis-kret verkünden, dass am Ende ein achtstelliger Betrag übrig bleibt, der dann in das bereits mehr als prall gefüllte Stadtsäckel kommt. Die roten Zahlen im Entwurf für den Eschborner Haushalt für das Jahr 2027 sind also kein Grund zur Aufregung. Denn im Vergleich zu wahr-scheinlich 90 Prozent aller hessischen Städte und Gemeinden sind die Fundamentaldaten – allen voran die Gewerbesteuereinnahmen – in Esch-born erstklassig. Vielleicht sind es gar die besten in ganz Hessen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem The-ma und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen An-schrift und einer Rückruf-Telefonnummer (bei-des nicht zur Veröffentlichung)!

Ganesha-Fest feiert in Eschborn Premiere



Erstmals feierte die indische Community in Eschborn das Ganesha-Fest. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher haben am Samstag das erste Gane-sha-Fest in Eschborn gefeiert. Die Veranstaltung war Teil der Fairen Interkulturellen Wochen und wurde von Nandini Narayan und dem Team Inter-kulturelle Integration der Stadt organisiert. Zum Auftakt zog eine Prozession vom Eschen-platz bis zum alten Jugendzentrum in der Jahn-straße, an der auch Bürgermeister Adnan Shaikh teilnahm. Anschließend eröffneten er und Erste Stadträtin Bärbel Grade das Kultur-programm. Nach Angaben von Nandini Narayan steht die Ganesha-Gottheit in der hinduistischen

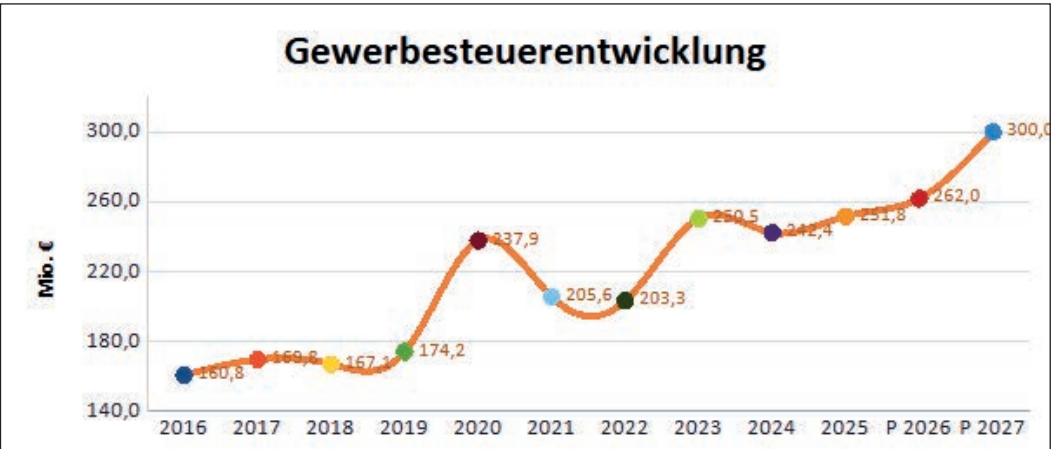
Tradition für Weisheit, Neuanfang und das Über-winden von Hindernissen. Bei der Feier präsen-tierten Erwachsene und Kinder verschiedene Tänze. Nandini Narayan spielte außerdem die Tontrommel „Ghatam“ zu den Klängen des Sai-teninstruments „Veena“. Ein gemeinsames Essen mit indischen Speisen schloss die Veranstaltung ab. „Vielfalt wird dort lebendig, wo Menschen einan-der begegnen, neugierig aufeinander sind und miteinander ins Gespräch kommen“, sagte Bärbel Grade. Sie sprach sich dafür aus, das Ganesha-Fest auch künftig in Eschborn zu veranstalten.

Bürgermeister erwartet 2027 Rekord..

Fortsetzung von Seite 1

43,2 Millionen Euro. Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen liegt bei rund 30,9 Millionen Euro – recht hohe Zahlen für eine Stadt mit nicht einmal 25.000 Einwohnern. Bei den Investitionen will Eschborn auch 2027 wieder viel Geld für seine Entwicklung und In-frastruktur ausgeben. Der Haushalt 2027 sieht Ausgaben von rund 78,2 Millionen Euro vor. Zu den größten Ansätzen gehören 15 Millionen Euro für die Erweiterung und den Umbau des Rathauses, 10,8 Millionen Euro für die Kapital-rücklage der Gemeinnützigen Wohnungsbauge-sellschaft GWE und 10 Millionen Euro für den Neubau der Stadthalle. Für die Planungsgesell-schaft der Regionaltangente West sind rund 7,4 Millionen Euro vorgesehen. Weitere 7 Millionen Euro entfallen auf die Heinrich-Graf-Sportan-lage. Hinzu kommen Mittel für den Anschluss an die A 66, die Tiefgarage am Rathausplatz, das 50-Meter-Becken und das Straßenbeleuchtungs-netz. Die Ergebnismrücklage beträgt zu Beginn des Jahres 2027 laut Bürgermeister Shaikh rund

652,6 Millionen Euro. Zum Jahresende verblei-ben voraussichtlich rund 644,8 Millionen Euro, wenn der Haushaltsplan wie vorgestellt umge-setzt wird. „Die Rücklagen schmelzen durch diesen Haus-halt nicht in einer Größenordnung ab, die unsere finanzielle Handlungsfähigkeit infrage stellt. Sie bleiben ein außerordentlich stabiles Fundament. Rücklage und Liquidität müssen jedoch getrennt betrachtet werden. Der Bestand an liquiden Mit-teln sinkt nach der Planung von rund 239,3 Milli-onen Euro auf rund 163,1 Millionen Euro. Dieser Rückgang hängt vor allem mit den hohen Umla-gen und dem umfangreichen Investitionspro-gramm zusammen“, erklärte Adnan Shaikh in seiner Rede. „Finanzielle Stärke entfaltet ihren Nutzen erst, wenn daraus funktionierende Infra-struktur und gute Leistungen für die Menschen in Eschborn entstehen.“ In den kommenden Wochen werden die Stadtver-ordneten nun den Haushalts-Entwurf diskutieren und beraten und gegebenenfalls Änderungen vor-nehmen. Endgültig beschlossen werden soll das Zahlenwerk für 2027 am 19. November.



Erstmals will die Stadt Eschborn im nächsten Jahr 300 Millionen Euro Gewerbesteuer einnehmen. In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Wert beinahe verdoppelt. Grafik: Stadt Eschborn

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Zurück aus den Ferien:

Dr. med. Dipl.-Theol. Walter Fischer
ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPIE
Robert-Koch-Straße 116 D
65779 Kelkheim-Ruppertshain
Tel.: 06174 – 9699710
Mail: info@drwalterfischer.de
www.drwalterfischer.de

**Praxis wieder geöffnet
ab 28.9.2026**

Ihre Medienberaterin
Helga Borchers
06171 6288-11
h.borchers@hochtaunusverlag.de
Eschborner Woche



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Todesursache Nr. 3

In Deutschland ist die Sepsis ,fälschlicherweise auch Blutver-giftung genannt, die Todesursa-che Nummer 3. Im Krankenhaus versterben daran doppelt so vie-le Menschen wie an Herzinfak-ten und Schlaganfällen zusam-men. Der Tod entsteht eigentlich durch einen septischen Schock-zusatnd, der ein Organversagen als Todesursache zur Falge hat. Das Immunsystem übersteuert aufgrund einer Infektion. Die Fol-geschiebung der Aktionen in den Organen, sodass man die Men-schen oft nicht mehr retten kann. Die größte Schwierigkeit liegt darin, die Gefahr zu erkennen. Eine Sepsis kann man durch eine kleine Schnittwunde beim Salat waschen bekommen, wenn der Körper den Erreger nicht in den Griff bekommt. Immer wenn nach einer Verletzung es lokale Anzeichen, wie starke Rötung oder lokale Wärmeentwicklung mit der Folge hohes Fieber und/oder Verwirrtheit gibt, sollte man die Sepsis im Hinterkopf haben. Da hilft auch nur der Notruf. Mehr zur Erkennung und zum Schutz in unserem Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekom-men: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesund-heitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umge-hend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns un-ter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Egal, was Sie suchen...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 10 – 11.



Die Bischof-Neumann-Schule informiert:

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

**Informationsabend für Eltern
am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026,
um 19.00 Uhr, Bühnenhalle**

**Tag der offenen Tür für 4.-Klässler (und Eltern)
am Samstag, dem 31. Oktober 2026,
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Die Aufnahmegespräche haben bereits begonnen.

Herzliche Einladung
Jens Henninger
Schulleiter

Bischof-Neumann-Schule
Bischof-Kindermann-Straße 11 · 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174 29990 · www.bns.info

Anspruchsvolle Übung in der Kita



Ruhig und routiniert arbeiteten die verschiedenen Trupps der Feuerwehren beider Stadtteile bei der Übung in der Kita Dörnweg.
Foto: Feuerwehr Eschborn

Eschborn (ew) – Mit 35 Einsatzkräften und sieben Fahrzeugen haben die Feuerwehren Eschborn und Niederhöchstadt am 8. September einen größeren Einsatz an der Kita Dörnweg geübt. Im Mittelpunkt standen die Rettung vermisster Personen, die Brandbekämpfung und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte aus beiden Stadtteilen. Das Übungsszenario ging von einem technischen Defekt aus, der während einer Eltern-Kind-Back-Aktion einen Brand im Keller und in der Küche ausgelöst hat. Der Eingangsbereich und ein angrenzender Flur waren verraucht. Zehn Personen galten als vermisst, darunter drei Kinder. Da sich auch die Brandmeldeanlage im verrauchten Bereich befand, konnten die Einsatzkräfte zunächst nicht auf deren Informationen zugreifen. Die Feuerwehr teilte den Einsatz in zwei Abschnitte. Mehrere Trupps gingen unter Atemschutz durch den Haupteingang ins Gebäude, um nach Vermissten zu suchen und den angenommenen Brand zu bekämpfen. Weitere Einsatzkräfte kümmerten sich um Personen, die sich im Obergeschoss befanden. Über eine Steckleiter gelangten sie nach oben. Drei Personen wurden anschließend mit der Drehleiter gerettet. Eine davon war nach dem Drehbuch des Übungsszenarios bewusstlos. An ihr übten die Ein-

satzkräfte dann auch eine Wiederbelebung. Eine besondere Aufgabe war die Suche nach den vermissten Kindern. Diese hatten sich in Spielhäusern versteckt. Die Feuerwehr berücksichtigt bei der Suche, dass sich Kinder bei einem Brand aus Angst zum Beispiel in Schränken oder unter Betten verbergen könnten. Alle drei Kinder wurden gefunden und aus dem Gebäude gebracht. Auch aus dem Keller retteten die Einsatzkräfte eine vermisste Person. Nach Angaben der Übungsleitung konnten bei dem Einsatz Abläufe zusammengeführt werden, die im Laufe des Jahres einzeln trainiert worden waren. Dabei ging es vor allem darum, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen und die Arbeit der verschiedenen Einsatzabschnitte aufeinander abzustimmen. Während der Übung musste die Nordstraße in Höhe der Kita für den Verkehr gesperrt werden. Die Feuerwehr dankte den Anwohnerinnen und Anwohnern für deren Verständnis sowie der Kita-Leitung um Anke Slotmann dafür, dass sie die Übung in dem Gebäude ermöglicht hatte. Als die echten Kinder der Kita Dörnweg am nächsten Tag von der Übung erfuhren, fanden sie es sehr schade, dass die Übung abends stattgefunden hatte und sie nicht dabei sein konnten.

Eschborner Herbstferienprogramm

Eschborn (ew) – Die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Eschborn bietet von Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober, ein Herbstferienprogramm an. Auf dem Abenteuerspielplatz und im Kinder- und Jugendhaus stehen zahlreiche Aktionen auf dem Programm. Auf dem Abenteuerspielplatz dreht sich in der ersten Ferienwoche vieles um den Hüttenbau. Von Montag bis Mittwoch können die Kinder an ihren Hütten arbeiten. Am Dienstag gibt es außerdem ein Begrüßungsfest mit den „Ferien-Hühnern“. Am Freitag, 9. Oktober, bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam Kürbissuppe zu. In der zweiten Ferienwoche werden auf dem Abenteuerspielplatz unter anderem Waffeln gebacken. Am Mittwoch gibt es Stockbrot am Lagerfeuer. Zum Abschluss steht am Freitag gemeinsames Pizzabacken auf dem Programm. Auch das Kinder- und Jugendhaus bietet während der Herbstferien verschiedene Aktionen an. In beiden Wochen können die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer töpfern und Mosaik gestalten. Am Dienstag der zweiten Ferienwoche ist ein Ausflug in den Freizeitpark „Plopsaland“ geplant, besser bekannt als „Holiday Park“. Am Donnerstag geht es in den Skaterpark. Für beide Ausflüge ist eine Anmeldung erforderlich. Am Freitag, 16. Oktober, endet das Ferienprogramm im Kinder- und Jugendhaus mit einem Kochangebot. Das Kinder- und Jugendhaus und der Abenteuerspielplatz sind in beiden Ferienwochen von Montag bis Mittwoch sowie freitags geöffnet. An den beiden Donnerstagen finden jeweils von 14 bis 17 Uhr die „Spiel-Mit“-Tage im Skulpturenpark in Niederhöchstadt statt. Der Abenteuerspielplatz ist von 13 bis 18 Uhr für Kinder ab sechs Jahren geöffnet. Das Kinder- und Jugendhaus öffnet von 15 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Freitags ist es zusätzlich von 18 bis 22 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren geöffnet. Aktuelle Informationen gibt es auf der Instagram-Seite @ki.ju.jb.760 und auf den Aushängen im Kinder- und Jugendhaus.

Führung über den Eschborner Friedhof

Eschborn (ew) – Der ehemalige Eschborner Stadtarchivar Gerhard Raiss bietet am Sonntag, 4. Oktober, eine Führung über den Eschborner Friedhof an. Dabei berichtet er über die Geschichte des Friedhofs sowie über die dortigen Kriegs- und Ehrengräber. Auch die beiden Kriegsdenkmäler sind Thema der Führung. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Kriegerdenkmal an der Hunsrückstraße. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die **Eschborner Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

CDU berät über Finanzen und Gebühren

Eschborn (ew) – Die CDU-Fraktion in der Eschborner Stadtverordnetenversammlung hat bei ihrer Herbst-Klausurtagung die politische Arbeit der kommenden Monate vorbereitet. Die Fraktionsmitglieder trafen sich am vergangenen Wochenende in Geisenheim im Rheingau-Taunus-Kreis. Auf der Tagesordnung standen neben organisatorischen Fragen die Umsetzung des Koalitionsvertrags, die Kita- und Feriengebühren sowie die Finanzlage der Stadt. „Wir haben uns unter anderem damit beschäftigt, welche Themen aus dem Koalitionsvertrag wir in den kommenden Monaten vorrangig in der Stadtverordnetenversammlung aufgreifen wollen. Darüber tauschen wir uns nun mit unserem Koalitionspartner, den Grünen, aus“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Oberlis. Besprochen wurden auch die Kita- und Feriengebühren. Die CDU unterstützt nach Angaben von Christian Oberlis die derzeitige Überprüfung der beschlossenen Satzungsänderungen durch Erste Stadträtin Bärbel Grade. „Es ist aus unserer Sicht richtig, dass die Erste Stadträtin die beschlossenen Satzungsänderungen derzeit umfassend prüfen lässt, damit anschließend eine rechtssichere Lösung vorliegt.“

Mit Blick auf die bevorstehenden Haushaltsberatungen beschäftigte sich die Fraktion zudem mit der Entwicklung der Stadtfinanzen. Nach Einschätzung der CDU verfügt Eschborn weiterhin über eine gute finanzielle Ausgangslage. Christian Oberlis führt dies vor allem auf die hohen Gewerbesteuererinnahmen zurück. Gleichzeitig erwartet die Fraktion steigende finanzielle Belastungen. „Wir nehmen zugleich wahr, dass durch das Land und den Main-Taunus-Kreis die Rahmenbedingungen auch für Eschborn immer schwieriger werden. Die Umlageverpflichtungen werden in den nächsten Jahren signifikant steigen. Mit den bestehenden Einnahmen kann die Stadt diese Ausgaben immer weniger ausgleichen. Auch Eschborn wird daher in den nächsten Jahren noch genauer darauf achten müssen, wofür es Geld ausgibt“, erklärt Christian Oberlis. Die CDU will deshalb nach eigenen Angaben bei ihren künftigen Entscheidungen auch die langfristige Entwicklung der Stadtfinanzen berücksichtigen. Welche konkreten Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag die Fraktion in den nächsten Monaten vorrangig verfolgen will, teilte sie in der Pressemitteilung noch nicht mit.

Sossenheimer Straße wird voll gesperrt

Eschborn (ew) – Wegen einer Fahrbahnsanierung wird die Sossenheimer Straße ab Sonntag, 4. Oktober, gesperrt. Betroffen ist zunächst der Abschnitt zwischen Frankfurter Straße und Elly-Beinhorn-Straße sowie der Bereich zwischen Hamburger Straße und Berliner Straße. Die Knotenpunkte an beiden Enden des gesperrten Abschnitts bleiben nach Angaben der Stadt während der Arbeiten befahrbar. Auch die Fahrt aus Richtung Innenstadt auf die Landesstraße 3005 in Richtung Kronberg bleibt möglich. Die Umleitung führt durch das Gewerbegebiet Süd über die Frankfurter Straße, die Hamburger Straße und die Elly-Beinhorn-Straße. Bis zum Ende der Herbstferien soll der nördliche Teil der Sossenheimer Straße fertig sein. Anschließend will die Stadt die Vollsperrung zwischen der Einmündung der Landesstraße 3005 aus Richtung Kronberg und der Kreuzung Hamburger Straße und Berliner Straße aufheben. Damit kann der Verkehr vom Kreisverkehr an der

Hamburger Straße wieder über die Landesstraße 3005 in Richtung Kronberg sowie in Richtung Nordwestkreuz und Gewerbegebiet Ost fahren. Auch aus Richtung Kronberg soll die Fahrt in die Eschborner Innenstadt dann wieder möglich sein. Im verbleibenden Abschnitt der Sossenheimer Straße dauern die Arbeiten länger. Dort soll die Vollsperrung bis zum Ende der ersten Novemberwoche bestehen bleiben. Nach der bisherigen Planung der Stadt kann die Straße am Montag, 9. November, morgens vor Beginn des Berufsverkehrs wieder vollständig für den Verkehr geöffnet werden. Damit sind die Bauarbeiten allerdings noch nicht abgeschlossen. Für den Bau des Geh- und Radwegs im zweiten Abschnitt muss anschließend die rechte Fahrspur der Sossenheimer Straße gesperrt werden. Auch die Abfahrt zur Landesstraße 3005 in Richtung Innenstadt ist dann nicht nutzbar. Wenn das Wetter mitspielt, sollen sämtliche Arbeiten Ende Februar 2027 abgeschlossen sein.

Gutes Essen und viele Informationen



Das ostafrikanische Land Eritrea stand im Mittelpunkt eines Kulturnachmittags, der im ehemaligen Jugendzentrum in der Jahnstraße stattfand.
Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Rund 70 Besucherinnen und Besucher unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen sind Mitte September zum eritreischen Kulturnachmittag in die Jahnstraße gekommen. Die Stadtverwaltung und Mitglieder der eritreischen Gemeinde hatten im Rahmen der Fairen Interkulturellen Wochen in das alte Jugendzentrum eingeladen. Bei der Veranstaltung ging es um die Kultur und Geschichte Eritreas, aber auch um Begegnungen und Gespräche. Organisiert wurde der Nachmittag vom Team Interkulturelle Integration und Geflüchtete der Stadt gemeinsam mit Mitgliedern der eritreischen Gemeinde. Einen großen Teil der Vorbereitungen übernahmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um Temesgen Gebrezgi und Asmeret Muzollo. Sie hatten das Gelände dekoriert und Speisen sowie Getränke vorbereitet. Traditionelle Musik aus Eritrea begleitete das Programm.

Traditionelle Kaffeezeremonie

Einen Schwerpunkt bildete die eritreische Küche. Die Ehrenamtlichen servierten unter anderem „Shiro“, einen würzigen Eintopf aus Kichererbsen, und „Zigni“, ein scharfes Fleischgericht. Dazu gab es das für Eritrea typische gesäuerte

Fladenbrot „Injera“. Als Getränk wurde unter anderem das leicht fermentierte Honiggetränk „Biz“ angeboten. Ein weiterer Programmpunkt war die traditionelle eritreische Kaffeezeremonie. Sie steht für Gastfreundschaft und Gemeinschaft. Veranstalter und Gäste saßen dazu in einem großen Halbkreis zusammen, während die Kaffeebohnen frisch geröstet wurden. Neben Essen, Musik und Kaffee gab es Informationen über das ostafrikanische Land. Kleine Informationsbereiche beschäftigten sich mit der Geschichte und Geografie Eritreas sowie mit den verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Damit sollte der Nachmittag nicht nur Einblicke in eritreische Traditionen geben, sondern auch Gelegenheit zum Austausch zwischen den Besucherinnen und Besuchern schaffen. Bürgermeister Adnan Shaikh hatte wenige Tage zuvor beim Eröffnungsempfang der Fairen Interkulturellen Wochen gesagt: „Eschborn ist bunt und das ist auch gut so!“ Die Fairen Interkulturellen Wochen laufen noch bis Sonntag, 4. Oktober. Bis dahin finden weitere Veranstaltungen statt. Das Programm steht unter eschborn.de/fairtrade im Internet.

+++ In eigener Sache +++ In eigener Sache +++

Neues Format – mehr Platz für Lokales

Unsere Zeitung hat ein neues Druck-Zuhause:
Da unsere bisherige Druckerei ihren Betrieb eingestellt hat, wird Ihre Zeitung künftig bei VRM Druck in Rüsselsheim produziert. Mit dem Wechsel verändert sich auch das Format unserer Zeitung.

Für Sie als Leserinnen und Leser bringt das einen schönen Vorteil: Wir gewinnen zusätzlichen Platz für redaktionelle Inhalte, Geschichten, Nachrichten und Themen aus unserer Region.

Am vertrauten journalistischen Anspruch ändert sich nichts – nur der Raum für Lokales wird ein Stück größer. Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin Woche für Woche eine informative, vielfältige und lesenswerte Zeitung bieten zu können.

+++ In eigener Sache +++ In eigener Sache +++



04.12.2026 – 01.01.2027
BAD NAUHEIM

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, wird es in Bad Nauheim besonders glanzvoll: Erstmals startet die OVAG Weihnachts-Revue und bringt damit ein neues, festliches Showformat im OVAG Theater Dolce auf die Bühne. 35 Artisten aus 12 Nationen vereinen internationale Artistik, beeindruckende Akrobatik, feinsinnige Comedy und stimmungsvolle Musik zu einem besonderen Show-Erlebnis für die schönste Zeit des Jahres.



Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
f @ ovagtheaterdolce

OVAG THEATER
DOLCE

ovag
Energie. Wasser. Services.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. Oktober 2026

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Am Wochenende genießen Sie harmonische Stunden im Kreise der Familie. Zeigen Sie dabei ruhig, wie sehr Sie Vertrautheit und Beständigkeit zu schätzen wissen.

Erledigen Sie Begonnenes, und nehmen Sie bei schwierigen Aufgaben ruhig tatkräftige Unterstützung an. Bei all der Arbeit sollten Sie sich aber auch ausreichend Pausen gönnen.

Zwischen Beruf und Privatleben sollten ganz klare Grenzen gezogen werden, weil Sie sonst bei weitem nicht so zügig vorankommen, wie das Ihren Vorstellungen entspricht.

Vertrauen Sie nicht auf Ihr Glück, sondern nehmen Sie die Dinge selbst in die Hand. Vor allem dürfen Sie nicht länger mit einer Maßnahme warten, die ein Freund vorgeschlagen hat.

Derzeit läuft nicht alles rund: Überdenken Sie Ihr Vorgehen, und schauen Sie, ob Sie manche Abläufe vereinfachen können. Dazu ist eine Abstimmung mit allen Beteiligten unerlässlich.

Weichen Sie, wo immer es geht, Ärger und Meinungsverschiedenheiten aus. Und setzen Sie mehr Vertrauen in eine bestimmte Person, die Ihnen schon oft geholfen hat.

Sie hegen einen Verdacht gegen einen Menschen aus Ihrer Umgebung, der Ihnen einige Sorgen bereitet. Drängen Sie auf rasche Aufklärung, sonst können Ihre Pläne schnell scheitern.

Es nervt Sie, wenn Sie manches nicht so schnell wie erhofft voranbringen können. Dennoch dürfen Sie keinen Druck aufbauen: Mancher Mitstreiter wäre dem nicht gewachsen!

Wenn Sie Ihre intellektuellen Möglichkeiten künftig nicht bloß theoretisch einsetzen, dürfte mit finanziellem Gewinn und beruflichem Fortkommen auf der ganzen Linie zu rechnen sein.

Ihre Vermittlung scheint Erfolg zu haben: Doch auch wenn die beiden Kontrahenten sich nun die Hand reichen, ist damit die strittige Sache noch längst nicht aus der Welt geschafft.

Das ist eine Woche ganz nach Ihrem Geschmack: Sie schieben mit Geschick Projekte an, die ein wenig ins Abseits geraten sind, und beweisen damit, dass Sie den Überblick haben.

Ein gutes Angebot lockt. Aber Ihre Zweifel sind berechtigt. Ganz ohne Schwierigkeiten wird die Sache nicht vorantreiben. Bemühen Sie sich um einen Plan B.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Kanonen statt Gewehre zum Jubiläum

Der Schützenverein Eschborn hat anlässlich seines 70-jährigen Bestehens den Vereinskreisel in der Sossenheimer Straße geschmückt. Die Dekoration weist auf das Jubiläumsfest hin, das am Samstag, 19. September, im Bürgerzentrum in Niederhöchstadt stattgefunden hat. Im Mittelpunkt der Installation auf dem Kreisel steht eine Kanone. Die Vereinsmitglieder haben dafür unter anderem Kanonenkugeln aus Styropor und ein Mündungsfeuer aus wiederverwendeten roten und gelben Aktenmappen gebastelt. Normalerweise schießen die Mitglieder des Vereins allerdings mit Gewehren und Pistolen. „Aber das fällt als Dekoration ja nicht auf“, hieß es beim Fototermin. Dass der Kreisel rechtzeitig für die Jubiläumswerbung zur Verfügung stand, verdankt der Schützenverein dem TGS Eschborn. Dieser gab einen Teil seiner bereits angemeldeten Nutzungszeit an die Schützen ab. Foto: Stadt Eschborn

Ein neuer Name zum 20-jährigen Bestehen

Eschborn (ew) – Das Schulkinderhaus an der Hartmutschule hat am 11. September sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Gleichzeitig begann für die Einrichtung ein neuer Abschnitt. Mit der Erweiterung zum Ganztagsangebot hat sie einen neuen Namen erhalten und heißt künftig „Schulkinderbetreuung Campus Hartmut“. Kinder und Familien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehemalige Betreuungskinder sowie zahlreiche Gäste und Partner des Campus kamen zu der Jubiläumsfeier zusammen. Dabei blickte die Einrichtung auf ihre Entwicklung seit der Gründung im Jahr 2006 zurück. In den vergangenen 20 Jahren hat das Schulkinderhaus unzählige Eschborner Kinder begleitet. Neben der Betreuung nach dem Unterricht bietet die Einrichtung Raum zum gemeinsamen Spielen und Lernen. Viele Kinder haben dort nach Angaben der Stadt Freundschaften geschlossen und einen Teil ihrer Grundschulzeit verbracht. Bei der Jubiläumsfeier gab es ein Programm für die Kinder und die übrigen Gäste. Eine Hüpfburg, verschiedene Spiele und Riesenseifenblasen sorgten für Unterhaltung. Außerdem führten Kinder ein selbst initiiertes Stück auf. Ein Kurzfilm erinnerte an den Bau des Schulkinderhauses und damit an die Anfänge. Mit dem neuen Namen „Schulkinderbetreuung Campus Hartmut“ reagiert die Einrichtung auf die Erweiterung des Betreuungsangebots. Das Jubiläum markierte damit zugleich den Übergang in die nächste Phase der Schulkinderbetreuung an der Hartmutschule. Die Verantwortlichen dankten bei der Feier den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Eltern sowie den Beschäftigten der Stadtverwaltung für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Nach Angaben der Stadt haben das Engagement der Beteiligten und die pädagogische Arbeit die Entwicklung der Einrichtung seit ihrer Gründung wesentlich geprägt.

LESERBRIEF

“Mehr als das Übliche“

Zum Artikel „Orgel nicht nur für Kirchenlieder“ in der Ausgabe vom 11. September 2026 erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an mtk@hochtaunusverlag.de.

Die beachtliche Bandbreite der ausgewählten Stücke, vom fröhlichen Evergreen bis zu epischer Filmmusik, von eingängigem Pop bis zu druckvollem Hardrock, geht weit über das hinaus, was üblicherweise auf einer Kirchenorgel angeboten wird. MichaelSchütz spricht im begleitenden Vortrag auch von „einem Experiment“, und das machte es ihm möglich, an Grenzen zu gehen – akustische Grenzen, die der Hall in Kirchengebäuden, ansonsten tragendes Element der Kirchenmusik, mit sich bringt. Weltliche oder kirchliche Grenzen gab es dagegen keine, was diese Veranstaltung erst ermöglichte: Denen, die die Räumlichkeit und das Instrument zur Verfügung stellten, kann man dafür kaum genug danken. Fürs nächste Malwünsche ich mir „California Dreamin“. Vermutlich ist das Stück gut für die Kirchenorgel geeignet und sein Flöten-Solo bietet spezielle Möglichkeiten.

Mirko Böffert, Eschborn

SUDOKU

	6		5					4
		5	9	7				2
7		3	1		2			
		9		3				8
		7		1		2		
	8			5		7		
			3		1	6		7
	7			6	5	1		
3					8		4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	4	8	6	1	5	9	3
3	1	9	4	5	2	8	7	6
6	8	5	3	9	7	1	2	4
1	5	6	9	8	4	7	3	2
9	7	3	1	2	6	4	8	5
8	4	2	7	3	5	9	6	1
5	3	7	2	1	9	6	4	8
4	6	8	5	7	3	2	1	9
2	9	1	6	4	8	3	5	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

20-Jähriger greift Polizisten an

Eschborn (ew) – Ein 20-Jähriger hat in der Nacht zum Freitag in Eschborn Polizeibeamte angegriffen und einen von ihnen verletzt. Die Polizei wurde gegen 0.40 Uhr in die Hauptstraße gerufen, weil sich der Mann dort trotz eines Verbotsbeschlusses eines Amtsgerichts aufhielt. Nach Angaben der Polizei verhielt sich der 20-Jährige gegenüber den Einsatzkräften aggressiv und musste fixiert werden. Bei seiner Festnahme wehrte er sich und schlug einen Polizisten ins Gesicht. Außerdem soll er die Beamten beleidigt und bedroht sowie nach ihnen gespuckt haben. Anschließend brachte ihn die Polizei zur Dienststelle. Der verletzte Polizist konnte seinen Dienst nicht fortsetzen. Gegen den 20-Jährigen wurde ein Verfahren eingeleitet.

Betrüger gehen leer aus

Eschborn (ew) – Ein falscher Polizeibeamter hat am Mittwoch vergangener Woche versucht, eine Frau aus Niederhöchstadt um Bargeld und Wertgegenstände zu bringen. Am Abend rief der Betrüger die Frau an. Später erschien ein Mann an ihrer Wohnanschrift in der Egerlandstraße und wollte Wertgegenstände abholen. Die Eschbornerin ging darauf nicht ein. Der Mann soll etwa 25 Jahre alt, rund 1,75 Meter groß und schlank gewesen sein. Er trug nach Angaben der Polizei ein helles Oberteil, eine helle Jeans, eine Kappe und eine Brille. Die echte Polizei weist darauf hin, dass sie niemals Wertsachen abholen oder zur Sicherung verlangen wird. Bei entsprechenden Anrufen sollte das Gespräch sofort beendet werden. Weitere Informationen gibt es unter polizei-beratung.de im Internet. Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen in der Egerlandstraße zwischen 19.50 Uhr und 21.30 Uhr am vergangenen Mittwoch nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

18 17

Sonntag

22 14

Samstag

18 14

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekerprime.de

www.apothekerprime.de



Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheker prime





Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

2.000 Euro für die Kinderbetreuung

Main-Taunus-Kreis (ew) – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg unterstützt die Kinderbetreuung des Projekts „Deine Chance – Integration durch Bildung“ mit einer Spende von 2.000 Euro. Das Angebot gehört zur Evangelischen Familienbildung Main-Taunus im Dekanat Kronberg. Das Geld stammt aus zwei Veranstaltungen. Der Zonta Club sammelte im April beim Radiolive-Theater von „hr2“ im Augustinum und im Juli bei einem Flohmarkt in der Rezeptur in Kronberg. Neben dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder trugen Spenden aus der Bevölkerung und die Unterstützung der Taunus Sparkasse zu der Summe bei. Die Kinderbetreuung ermöglicht Eltern mit kleinen Kindern die Teilnahme an den Sprachkursen von „Deine Chance“. Während des Unterrichts werden Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut. Das Angebot besteht werk-

tags von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr. Saida Mounaam leitet die Betreuung und arbeitet seit elf Jahren in diesem Bereich. „Teilhabe und Chancengleichheit sind für uns wichtige Anliegen“, sagt Claudia Eschborn, die neue Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg. „Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass auch Eltern mit kleinen Kindern die Angebote von ‚Deine Chance‘ wahrnehmen und dadurch neue Möglichkeiten für sich und ihre Familien eröffnen können.“ Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung ist das Betreuungsangebot trotz einer Förderung durch die Europäische Union und das Landesprogramm „Deutsch4U“ weiterhin auf Spenden angewiesen. „Die Zonta-Spende hilft dabei, dieses wichtige Angebot zu sichern. Danke, dass Sie Familien Chancen geben“, sagt die stellvertretende Leiterin Isabell Ziesche.



Die neue Präsidentin des Zonta-Clubs Bad Soden-Kronberg, Claudia Eschborn (Mitte, rechts) überreichte den Spendenscheck an Projektleiterin Antje Wooge. Foto: Evang. Dekanat

„Transit Casablanca“ eröffnet Theatersaison



Mit dem Schauspiel „Transit Casablanca“ hat die Burghofbühne Dinslaken am Mittwoch vergangener Woche die Eschborner Theatersaison im Bürgerhaus Schwalbach eröffnet. Das Stück greift den Stoff des Filmklassikers „Casablanca“ von Michael Curtiz aus dem Jahr 1942 auf. Im Mittelpunkt steht die Liebesgeschichte zwischen Rick und Ilsa vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs. Sechs Schauspielerinnen und Schauspieler übernahmen sämtliche Rollen. Musik gehörte ebenfalls zur Inszenierung und prägte die Szenen in „Rick’s Café“ als Ort der Zuflucht und Begegnung. Foto: Stadt Eschborn

Aktionswoche zur seelischen Gesundheit

Main-Taunus-Kreis (sz) – Im Main-Taunus-Kreis findet vom 12. bis 16. Oktober eine Aktionswoche zur seelischen Gesundheit statt. Gemeindepsychiatrische Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und das Gesundheitsamt bieten dazu verschiedene Veranstaltungen an. Die Teilnahme ist kostenlos. Zum Auftakt stellen Facheinrichtungen und Selbsthilfegruppen bei einem „Markt der Möglichkeiten“ im Stadtmuseum Hofheim ihre Angebote vor. Außerdem gibt es eine Ausstellung, Musik und einen Vortrag des Varisano-Klinikums Hofheim. Im Laufe der Woche folgen unter anderem eine Autorenlesung, ein Kreativworkshop

und Tage der offenen Tür. Ein Angebot richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Selbsthilfekontaktstelle des Main-Taunus-Kreises zeigt zudem den Film „Reden und reden lassen“ über die Bedeutung der Selbsthilfe für Menschen mit seelischen Erkrankungen und deren Angehörige. „Mit der Aktionswoche wollen wir dazu beitragen, bestehende Unterstützungsangebote sichtbarer zu machen und den Austausch über seelische Gesundheit zu fördern“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Das vollständige Programm gibt es unter [mtk.org/psychiatrische-angebote](https://www.mtk.org/psychiatrische-angebote) oder unter [seelischegesundheit.net](https://www.seelischegesundheit.net) im Internet.

mömax feiert Neueröffnung in Eschborn

1.000e Eröffnungsangebote: Das Trendmöbelhaus mömax feiert ab **14. Oktober** die Neueröffnung nach Umbau in Eschborn!

Nach einer umfassenden Bauphase öffnet am Mittwoch, den 14. Oktober, das neue umgebaute und modernisierte mömax Trendmöbelhaus in Eschborn endlich seine Türen. Das muss natürlich ordentlich gefeiert werden: Und zwar mit genialen Eröffnungsangeboten, einem großartigen Eröffnungsprogramm und einem ganz besonderen Special Guest!

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch, 14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag, 16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn
Elly Beinhorn Str. 3-7A • 65760 Eschborn

„Die Vorfreude darauf, bald alles den Kunden zeigen zu können und sie für die neuesten Wohnideen zu begeistern, ist riesig!“ Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen können die Neueröffnung in Eschborn kaum erwarten. Das neu umgebaute mömax Trendmöbelhaus wird gerade noch mit dem letzten Feinschliff versehen, aber schon bald, genauer gesagt ab dem 14. Oktober, erwartet die Kunden eine topmoderne Möbel-Einkaufswelt mit unzähligen exklusiven Eröffnungsaktionen auf 2 Etagen.

Topaktuelle Trends zu günstigen Preisen

mömax, das Trendmöbelhaus bietet vieles zu entdecken: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop the Look“ sowie Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungsherz begehrt

– von zahlreichen Küchen im Trendküchenstudio bis zum Badezimmer: Im neu gestalteten mömax in Eschborn gibt es junges, stylisches Wohnen für jeden Geschmack zu leistbaren Preisen!

Fantastische Aktionen und Specials

Sehen lassen können sich neben den 1.000en Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Eröffnungsaktionen, die bis inklusive 24. Oktober gültig sind: Bestehende und neue Bonus Club-Mitglieder erhalten dabei -20% auf fast den gesamten Einkauf!*. Sollten Sie bereits auf der Suche nach einer neuen Küche sein, kann mömax mit einer tollen Eröffnungs-Küchenaktion begeistern: Holen Sie sich bis zu 60%* Nachlass beim Kauf einer Planungsküche (gültig vom Katalogpreis). Und falls Sie zwischendurch hungrig werden: Das

neue mömax Restaurant „Mia Cucina“ lädt Sie zum Essen herzlich ein. Feiern Sie mit bei der 5€ Party im neuen mömax Restaurant und genießen Sie schmackhafte und preiswerte Menüs. Zusätzlich können Sie bei mömax in Eschborn beim exklusiven Eröffnungsgewinnspiel neben mömax Gutscheinen im Wert von bis zu 3.000 Euro sogar einen neuen BMW iX3 40 gewinnen! Vor Ort sorgt darüber hinaus ein sensationelles Eröffnungsprogramm für Partystimmung – mit GRATIS Zuckerwatte, einem magischen Fotospiegel und Kinderschminken kommen nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten! Das große Highlight ist am Freitag, den 16. Oktober ab 17 Uhr, dass Modeexperte Bruce Darnell zum Meet & Greet und Fotoshooting vorbeikommt. Für zahlreiche Gründe zum Feiern ist also wahrlich gesorgt!

*Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!



Bild teilweise KI-generiert

Die Rathaus-Fußballer werfen ihre Tormaschine an



Zum 10-jährigen Bestehen der „SoMa Eschborn“ (blaue Trikots) trat das Rathaus-Team zu einem Jubiläumsspiel auf der Heinrich-Graf-Sportanlage an, das hart umkämpft mit 3:3 endete.

Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Drei Freundschaftsspiele, 18 eigene Tore und kein verlorenes Spiel: Die Mannschaft der städtischen Körperschaften hat sich bei ihren jüngsten Auftritten treffsicher gezeigt. Gegen die Betriebssportgemeinschaft „Ernst & Young“ gewann das Team mit 6:3. Beim Jubiläumsspiel gegen die „SoMa Eschborn“ erreichte die Stadtmannschaft ein 3:3 und gegen „Lufthansa Cargo Bulls“ stand es am Ende gar 9:3.

Gegen „Ernst & Young“ erwischte das Team auf der Westerbachsportanlage einen guten Start. Moritz Deitenbeck traf in der zehnten Minute zum 1:0 und erhöhte später auf 3:0. Dazwischen hatte Sokoli Adhuran getroffen. Tim Fleischmann und Daniel Krause sorgten noch vor der Pause für eine 5:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Spiel. Innerhalb von sieben Minuten verkürzte „EY“ auf 5:3. Die Stadtmannschaft verhinderte weitere Gegentreffer und sorgte in der 57.

Minute für die Entscheidung. Adel Kodaimati traf mit einem Fernschuss zum 6:3-Endstand.

Jubiläumsspiel

In einer weiteren Partie trat die Mannschaft zum zehnjährigen Bestehen der „SoMa Eschborn“ auf der Heinrich-Graf-Sportanlage an. Dort geriet sie bereits in der zweiten Minute durch Thorsten Steiner in Rückstand. Wayne Schäfer glich in der 30. Minute aus. Fünf Minuten später brachte Steiner die „SoMa“ erneut in Führung. Nach der Pause erhöhte Steiner während einer Zeitstrafe gegen die Stadtmannschaft auf 3:1. Dominik Gremme verkürzte in der 63. Minute auf 2:3. Kurz vor Schluss wurde Wayne Schäfer im Strafraum gefoult. Philipp Anders verwandelte den anschließenden Elfmeter zum 3:3-Endstand. Nach beiden Spielen kamen die Mannschaften noch zu einer „dritten Halbzeit“ zusammen. Beim Jubiläumsspiel überreichte die Stadt der

„SoMa Eschborn“ zudem ein Geschenk zum zehnjährigen Bestehen.

Mit einem torreichen Sieg hat die Mannschaft der Städtischen Körperschaften ihr letztes Freundschaftsspiel des Jahres beendet. Bei den Lufthansa Cargo Bulls in Rüsselsheim-Haßloch setzte sich das Eschborner Team mit 9:3 durch. Dabei verlief die Partie lange deutlich ausgeglichener, als es das Endergebnis vermuten lässt.

Gespielt wurden zweimal 40 Minuten. Die Städtischen Körperschaften kamen zunächst zu zwei Möglichkeiten, doch das erste Tor erzielten die Gastgeber. Und zur Halbzeit stand es erst knapp 3:2. Nach dem Seitenwechsel drängten zunächst die Lufthansa Cargo Bulls auf das 3:3. Nach je einem weiteren Treffer stand es nach 53 der 80 Minuten immer noch knapp 4:3. Doch dann ging es Schlag auf Schlag: Immerhalb von 19 Minuten schoss das Eschborner Rathaus-Team fünf Tore und sorgte für den deutlichen Endstand.

Tennisnachwuchs des TWE suchte seine Vereinsmeister

Eschborn (ew) – Bei den Jugend-Clubmeisterschaften von Tennis Westerbach Eschborn (TWE) haben am 12. September 30 Kinder und Jugendliche um die Titel in fünf Altersklassen gespielt. Bei spätsommerlichem Wetter wurden auf der Anlage rund 50 Begegnungen ausgetragen. Die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer traten in den Altersklassen U8 bis U18 an. Gespielt wurde jeweils auf zwei Gewinnsätze im „Champions-Tiebreak“-Format. Dabei verliefen zahlreiche Begegnungen knapp. In der U8 setzte sich Mira Held im Finale gegen Jonathan Heil durch. Die Entscheidung fiel erst

im dritten Satz. Auch das Endspiel der U10 war eng: Dort wurde Jan Füller gegen David Vasak. In der U12 wurde zunächst eine Gruppenphase gespielt. Jasper Kylburg und Anton Treeck qualifizierten sich für das Endspiel. Dort setzte sich Jasper Kylburg durch und gewann den Titel. Zu einem Geschwisterduell kam es im Finale der U15. Kelly Zhang und Eric Zhang spielten dort um die Clubmeisterschaft. Eric Zhang entschied die Begegnung für sich. In der U18 gewann Yibin Cao vor Theo Hallberg. Auch abseits der Turnierspiele gab es Angebote. Bei einem „Schnuppertraining“ der Tennisschule konnten Geschwister, Freundinnen und Freunde sowie weitere Interessierte selbst einen Tennisschläger in die Hand nehmen. Zahlreiche Eltern verfolgten die Begegnungen von den Plätzen aus. Die Siegerinnen und Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten der einzelnen Wettbewerbe sind außerdem zum Jugend-„Championsdinner“ eingeladen. Dort sollen die erfolgreichen Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler noch einmal gemeinsam geehrt werden. Die Jugend-Clubmeisterschaften finden jährlich statt und stehen allen Kindern und Jugendlichen von Tennis Westerbach Eschborn offen. Informationen zur Jugendarbeit und zum Training gibt es per E-Mail an jugend@twe-tennis.de.



Viel Spaß und 50 faire Spiele gab es bei den Jugendmeisterschaften des TWE. Foto: TWE/Held



Eschborn (ew) – Für die Turner des TV Eschborn verlief das vergangene Wettkampfwochenende mit unterschiedlichen Ergebnissen. Während Carl Maier bei den Deutschen Mehrkampfeisterschaften in Heide die Silbermedaille gewann musste sich die Regionalliga-Mannschaft zum Saisonauftakt dem Turnteam Linden knapp mit 30:31 geschlagen geben. Carl Maier trat bei den Deutschen Mehrkampfeisterschaften des Deutschen Turner-Bundes im Jahn-Neunkampf der 18- und 19-Jährigen an. Der amtierende Hessenmeister musste sich dabei in neun Disziplinen aus Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmsport beweisen. Am Boden gelang Carl Maier mit 13,35 Punkten die beste Leistung des Teilnehmerfeldes. Nach Sprung und Barren folgten die leichtathletischen Disziplinen. Über 100 Meter stellte der für Eschborn startende Frankfurter eine persönliche Bestzeit auf. Im Kugelstoßen erzielte er ebenfalls das beste Ergebnis des Feldes. Hinzu kam der Weitsprung. Anschließend ging es ins Schwimmbad. Beim Wasserspringen zeigte Carl Maier zwei Sprünge vom Ein-Meter-Brett. Über 100 Meter Kraul schlug er nach 1:06 Minuten als Erster an. Mit dem abschließenden 25-Meter-Tauchen sicherte er sich schließlich den zweiten Platz bei den Deutschen Mehrkampfeisterschaften.

Niederlage zum Auftakt

Weniger erfolgreich, aber bis zum letzten Duell spannend, verlief der Auftakt der Eschborner Turner in Hessens höchster Liga. Gegen den Aufsteiger Turnteam Linden entwickelte sich ein enger Wettkampf. Nach einer 6:8-Niederlage am Boden drehte der TV Eschborn am Pauschenpferd auf. Jonas Roth holte drei Punkte. Liga-Neuling Claudius Wiegand steuerte fünf Punkte bei. Damit führte Eschborn nach dem zweiten Gerät mit 19:8. An den Ringen verkürzten die Gäste auf 19:16. Leon Gneist und Niklas Roth zeigten am Sprung gute Leistungen. Julius Wiegand stand einen schwierigen Kasamatsu-Sprung, verlor das Duell nach der Wertung seines Sprungs jedoch mit drei Punkten. Am Barren kämpften sich die Eschborner wieder nach vorne. Marius Roth holte im letzten Duell einen weiteren Punkt. Vor dem abschließenden Reck führte der TV Eschborn mit 27:25. Dort gewann Julius Wiegand zunächst drei Punkte. Silas Drosin musste anschließend trotz einer Übung ohne größere Fehler drei Punkte abgeben. Vor dem letzten Duell lag Eschborn noch mit 30:28 vorne. Leon Gneist turnte zum Abschluss eine nahezu fehlerfreie Übung. Sein Gegner kam ebenfalls sauber durch sein Programm und erhielt drei Punkte. Damit entschied Linden den Wettkampf mit 31:30 für sich.



Carl Meier war im Jahn-Neunkampf seiner Altersklasse nicht zu schlagen. Foto: TVE

**DU BIST MEISTER
DEINES FACHS.**
Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt **nanos** deine **digitale Werbung** vollautomatisch zu den passenden Kunden.



Kampagnenstart in wenigen Minuten



Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.



Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.



Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen und komplizierte Tools.



Einfach starten. nanos übernimmt den Rest.



10.000+

Unternehmen vertrauen
bereits auf nanos.



25.000+

Ausgespielte Kampagnen

JETZT  **gratis Demo**
buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale
Werbung schalten.



Wanderung durch den Mönchbruch

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde und das Mehrgenerationenhaus Eschborn laden am Samstag, 3. Oktober, zu einer Wanderung durch das Naturschutzgebiet Mönchbruch bei Mörfelden ein. Die ursprünglich für August geplante Tour war wegen großer Hitze verschoben worden. Wanderführer ist Martin Breves. Die rund 12,5 Kilometer lange Strecke verläuft auf ebenen Wegen. Ein Teil führt über den Lutherweg. Etwa auf halber Strecke ist eine Einkehr im Biergarten der Müller-

stube am Jagdschloss Mönchbruch vorgesehen. Treffpunkt ist um 9.10 Uhr am Bahnhof Eschborn. Von dort fährt die Gruppe gemeinsam mit der S-Bahn nach Mörfelden. Die Rückkehr nach Eschborn ist für den späten Nachmittag geplant. An der Wanderung können höchstens 20 Personen teilnehmen. Anmeldungen sind bis Montag, 28. September, möglichst per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder unter der Telefonnummer 06196-9314810 möglich.

„Lauf in Pink“ durch die Oberwiesen

Eschborn (ew) – Zum zweiten Mal findet in Eschborn der „Pinktober“ statt. Mit verschiedenen Aktionen soll dabei auf das Thema Brustkrebsprävention aufmerksam gemacht werden. Wie schon im vergangenen Jahr beteiligt sich auch der Stadtlaufverein (SVE) und richtet am Samstag, 3. Oktober, den „Lauf in Pink 3.5“ aus. „Es hat letztes Jahr so einen Spaß gemacht und die Resonanz war so gut. Da ist es doch Ehrensache, dass wir wieder den Lauf ausrichten“, sagt SVE-Vorsitzender Jürgen Wrona. Startpunkt ist der Parkplatz an der Heinrich-von-Kleist-Schule. Um 9.30 Uhr beginnt dort der „Pink-Lauf“. Um 10 Uhr folgt der „Pink Walk“. Beide Strecken sind jeweils 3,5 Kilometer lang und führen durch den Freizeitpark Oberwiesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Frauen, Männer und Kinder können teilnehmen. Die Veranstalter freuen sich, wenn möglichst viele Läuferinnen und Läufer in pinkfarbener Kleidung an den Start gehen.

Auch die Eschathlon-Laufshirts können getragen werden. Gegen eine Mindestspende gibt der SVE die letzten Exemplare aus den Jahren 2025 und 2026 ab. Die Einnahmen werden dem Eschborner Verein „Herzkissen“ gespendet. Wer gemeinsam mit Freundinnen und Freunden, Nachbarn, Vereinsmitgliedern oder Kolleginnen und Kollegen startet, kann außerdem einen Pokal gewinnen. Ausgezeichnet werden die drei Gruppen mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „Wir freuen uns riesig, dass der `Lauf in Pink 3.5` wieder stattfindet. Hier geht es nicht um Bestzeiten oder darum, wer am schnellsten im Ziel ist. Es geht darum, gemeinsam einen sportlichen, fröhlichen Vormittag zu erleben, ein Zeichen für Brustkrebsprävention zu setzen und dabei jede Menge Pink und Spaß auf die Strecke zu bringen“, sagt Sandra Vogt, die Vorsitzende des Herzkissen e.V. Weitere Informationen zum „Lauf in Pink 3.5“ und zu den weiteren Veranstaltungen des „Pinktobers“ gibt es unter eschborner-herzkissen.de im Internet.



Auch SVE-Vorsitzender Jürgen Wrona und Maskottchen „Eschi“ werden am Samstag zu Gunsten des Eschborner Herzkissen-Vereins an den Start gehen. Foto: Stadtlaufverein

Eschborner Team absolviert Triathlon

Eschborn (ew) – Zehn Sportlerinnen und Sportler von „Eschathlon&friends“ haben am „10Freunde Triathlon“ in Frankfurt teilgenommen. Alle erreichten regelkonform das Ziel. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer absolvierte 380 Meter Schwimmen, 18 Kilometer auf dem Fahrrad und 4,2 Kilometer Laufen. Zusammen gerechnet entspricht dies einer Ironman-Distanz. Das Eschborner Team benötigte insgesamt 14 Stunden, 46 Minuten und 46 Sekunden. Die Idee zum Start entstand in der Fitnessgruppe des Stadtlauf-Vereins Eschborn, die sich samstags in der Westerbachhalle trifft. Neben dem Laufen wollten die Mitglieder auch Schwimmen und Rad-

fahren ausprobieren. Am Wettkampftag holte die Gruppe zunächst die Startunterlagen ab, machte sich mit dem Gelände vertraut und gab die Fahrräder in der Wechselzone ab. Kurz vor dem Start setzte starker Regen ein. Er hörte jedoch bald wieder auf. Nach dem Schwimmen und Radfahren führte die Laufstrecke über drei Runden durch Obstwiesen. Dort feuerten sich die Eschbornerinnen und Eschborner gegenseitig an. Für einige Mitglieder der Gruppe war es der erste Triathlon. Dazu gehörte auch Verena Kunz. Sie nahm im Alter von 70 Jahren erstmals an einem Triathlon teil und gewann ihre Altersklasse.



Das „Team Eschborn“ vor dem Start auf die Fahrradstrecke. Foto: Stadtlaufverein

Drei Siege für den SCW Eschborn



Äußerst erfolgreiche waren die Jugendmannschaften des SCW Eschborn beim Bezirksdurchgang der Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen in Gelnhausen. Foto: SCW

Eschborn (ew) – Mit drei Siegen und zwei dritten Plätzen ist der SCW Eschborn beim Bezirksdurchgang der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Gelnhausen in die neue Wettkampfsaison gestartet. Mehrere Mannschaften des Vereins gingen in verschiedenen Altersklassen an den Start. Besonders erfolgreich waren die weiblichen Mannschaften. Die E-Jugend der Jahrgänge 2017 und 2018 belegte ebenso den ersten Platz wie die D-Jugend der Jahrgänge 2015 und 2016. Einen weiteren Sieg holte die weibliche B-Jugend mit Schwimmerinnen der Jahrgänge 2011 und 2012. Dabei erzielte die B-Jugend eine schnellere Gesamtzeit als

die siegreiche weibliche A-Jugend. Damit stellte der SCW Eschborn in Gelnhausen das schnellste weibliche Team des Bezirksdurchgangs. Auch zwei männliche Mannschaften erreichten das Podest. Die E-Jugend der Jahrgänge 2017 und 2018 belegte den dritten Platz. Ebenfalls Dritter wurde die männliche B-Jugend der Jahrgänge 2011 und 2012. Weitere Mannschaften des SCW Eschborn kamen unter die ersten sechs. Die weibliche C-Jugend belegte den fünften Platz. Die zweite Mannschaft der männlichen E-Jugend wurde Sechste. Für die männliche D-Jugend endete der Bezirksdurchgang ebenfalls auf dem fünften Platz.

„Tennis 65“ feiert Saisonabschluss

Eschborn (ew) – Mehr als 100 Mitglieder von „Tennis 65 Eschborn“ haben am Sonntag gemeinsam den Abschluss der Sommersaison gefeiert. Auf den Plätzen zwei und drei blickte der Verein auf zahlreiche sportliche Erfolge zurück und ehrte erfolgreiche Spielerinnen und Spieler sowie ehrenamtlich engagierte Mitglieder. Zu den Erfolgen zählt der Klassenerhalt der ersten Damenmannschaft in der zweiten Bundesliga Süd. Damit tritt das Team auch im kommenden Jahr in dieser Spielklasse an. Auch die Damen 60 waren in ihrer ersten Saison in der neuen Altersklasse erfolgreich. Sie spielten in der Südwestliga und verpassten nur knapp den Aufstieg. Auf Bundesebene waren zwei Seniorenmannschaften erfolgreich. Die Herren 65 I und die Herren 70 I wurden wie berichtet erteils Vizemeister bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften.

Insgesamt verzeichnete „Tennis 65“ in der abgelaufenen Saison sieben Aufstiege und drei Gruppensiege. Zu den erfolgreichen Nachwuchsmannschaften gehörte die weibliche U18 I. Sie schaffte den Aufstieg in die Hessenliga. Die männliche U12 I gewann ihre Gruppe und qualifizierte sich damit für die Hessenmeisterschaft. Dort erreichte die Mannschaft den ersten Platz. Beim Saisonabschluss würdigte der Verein neben den sportlichen Leistungen auch den Einsatz seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Der Vorstand von „Tennis 65“ dankte außerdem den Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern sowie den Spendern, Sponsoren und Kooperationspartnern für deren Unterstützung. In den kommenden Wochen verlagert sich das Training in die Halle. Einige Mannschaften nehmen außerdem an der Winterrunde teil.

Mit Achtsamkeit gegen Stress

Main-Taunus-Kreis (ew) – Einen Kurs zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus ab 27. Oktober an. Kursleiterin Ulrike Schaefers vermittelt Übungen zur Körperwahrnehmung und Meditation. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, ihre Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu richten und mit den Anforderungen des Alltags bewusster umzugehen. Der Kurs umfasst acht Termine, die jeweils dienstags

von 19 Uhr bis 21.30 Uhr in der Händelstraße 52 in Bd Soden stattfinden. Hinzu kommt am Samstag, 5. Dezember, ein Kurstag von 10 bis 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 270 Euro einschließlich Handbuch und Übungsmaterial. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein telefonisches Vorgespräch mit Ulrike Schaefers unter der Telefonnummer 0163-4877997. Anmeldungen sind bis Dienstag, 20. Oktober, unter evangelische-familienbildung.de möglich.



Anzeige

Lehm zeigt Farbe

(DJD). Klare Linien, elegante Oberflächen und harmonische Farben prägen heute viele moderne Wohnkonzepte. Dass sich ausgerechnet Lehm perfekt in diesen Einrichtungsstil einfügt, überrascht zunächst. Doch der traditionelle, rein mineralische Natur-Baustoff hat sich längst von seinem rustikalen Image verabschiedet und eröffnet heute vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, die zu so gut wie jedem Einrichtungsstil passen. Unter www.naturbo.de gibt es Inspirationen für modernes Wohnen mit Lehm sowie Webinare und praktische Tipps für die Verarbeitung von Lehm-Trockenbauplatten, Putzen und Farben. Das dort vermittelte Wissen lässt sich anschließend mit Lehm-Trockenbausystemen, die Heimwerkern den Einstieg in die Innenraumgestaltung mit Lehm erleichtern, direkt in die Praxis umsetzen.



Gerade in Räumen mit Geruchsbelastungen und Dampf wie in der Küche sind Lehmbaumstoffe optimal einsetzbar. Foto: DJD/naturbo/Tanner Werbung

Baumpflege & Baumkontrolle.
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
0152 36685156
KS-Facilityservices.de


Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Fleißige Helfer beim Apfelfest im Arboretum



Rund 700 Kilo Äpfel wurden am Samstag im Arboretum geerntet und gleich zu Saft gepresst. Zahlreiche Familien aus Schwalbach, Sulzbach und Eschborn waren dazu gekommen. Foto: Heßler-Wagner

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (jhw) – Am vergangenen Samstag fand auf der Streuobstwiese im Arboretum das fünfte Apfelfest statt. Mehr als 50 Besucherinnen und Besucher probierten sich an der Apfelernte auf ganz traditionelle Weise: Mit langen Stangen wurden die Äste geschüttelt, anschließend wurden die Äpfel vom Boden aufgesammelt. Dabei kam einiges zusammen. Insgesamt wurden rund 700 Kilogramm Äpfel in vielen verschiedenen Sorten geerntet. Organisiert wurde das Fest vom Sulzbacher Bauern Jürgen Schaar in Zusammenarbeit mit Hessenforst: Im Tausch für zwei Eimer voller Äpfel erhielten die Sammlerinnen und Sammler eine Flasche bereits gepressten Apfelsaft. Ein Angebot, das gerne angenommen wurde. Unterstützt wurden die großen und kleinen Erntehelfer dabei unter anderem von Praktikantinnen und Praktikanten des Forstamts, die sich kurzerhand als „hauptamtliche Schüttler“ betätigten. Äußerst zufrieden waren die Organisatoren mit der Annahme der Veranstaltung durch die Bevölkerung: Thorsten Willig vom Forstamt Königstein sagte über den Verlauf des Apfelfestes: „Läuft sehr schön, die Aktion.“ Neben der eigentlichen Ernte gab es weitere Angebote für Groß und Klein. Beim Schälwettbe-

werb konnten die jungen Besucher ihr Geschick unter Beweis stellen: Das Ziel war es, einen Apfel möglichst schnell in einem Stück zu schälen. An der Presstation wurde derweil gezeigt, wie aus den geernteten Äpfeln Saft entsteht. Der Landschaftspflegeverband führte das Keltern vor und machte damit die Verarbeitung der Früchte erlebbar.

Rinder pflegen die Wiese

Die Streuobstwiese selbst wird normaler Weise von Rindern gepflegt. So wird die Wiese mit ihrer Artenvielfalt auf natürliche Weise erhalten. Die zahlreichen verschiedenen Apfelsorten sind dabei mehr als nur Lieferanten für Saft und Kuchen. Artenreiche Streuobstwiesen gelten als wertvolles Kulturgut und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Entsprechend stand am Samstag neben dem gemeinsamen Ernten auch die Vermittlung dieses Natur- und Kulturerbes im Mittelpunkt des Apfelfestes. Ein kleiner Wunsch für die Zukunft bleibt allerdings noch offen: Eine Infotafel zur Streuobstwiese im Arboretum fehlt bislang. Sie könnte künftig über die Besonderheiten der Wiese, ihre Sortenvielfalt und ihre kulturelle Bedeutung informieren.

Elternbeirat fordert mehr Förderung

Main-Taunus-Kreis (ew) – Der Kreiselternbeirat des Main-Taunus-Kreises fordert als Reaktion auf die PISA-Ergebnisse 2026 bessere Bedingungen an Schulen und eine stärkere Förderung von Kindern unabhängig von der Unterstützung im Elternhaus. Nach Ansicht der Elternvertretung reichen Appelle an Familien nicht aus, um Unterschiede bei den Bildungschancen zu verringern. Der Kreiselternbeirat verweist darauf, dass Familien sehr unterschiedliche Möglichkeiten haben, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen. Vollzeit- und Schichtarbeit, die Situation Alleinerziehender, fehlende Sprachkenntnisse oder mangelnde Erfahrung mit dem Bildungssystem könnten die Unterstützung erschweren. Deshalb müsse Förderung stärker in den Alltag von Kindertagesstätten und Schulen eingebunden werden. Einen Schwerpunkt setzt die Elternvertretung bei der personellen Ausstattung. Lehrkräfte müssten in Klassen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen stärker unterstützt werden. Als Möglichkeiten nennt der Kreiselternbeirat zusätzliche Lehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte. Zusätzliche Mittel sollten vor allem dort eingesetzt werden können, wo Schulen einen besonderen Bedarf sehen. Auch bei der Entwicklung zur Ganztagschule sieht der Kreiselternbeirat Handlungsbedarf. Die Konzepte dürften sich nicht auf die Betreuung nach dem Unterricht beschränken. Sprachförderung, Schülerhilfe, Leseförderung und andere Lernangebote sollten nach seiner Vorstellung in den Schulalltag integriert werden. Der Kreis-

elternbeirat fordert einen bei Bedarf kostenfreien Ganztag mit gemeinsamem Mittagessen, mindestens bis 15 Uhr. Langfristig soll ein solches Angebot bis zur siebten Klasse reichen. An weiterführenden Schulen kritisiert die Elternvertretung Unterrichtsausfälle und fehlende Möglichkeiten, versäumten Stoff mit Unterstützung nachzuarbeiten. Kostenfreie Lernzeiten könnten nach ihrer Auffassung helfen, entstandene Lücken zu schließen. Zugleich spricht sich der Kreiselternbeirat für weniger Unterrichtsstoff und mehr Zeit für vertieftes, fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen aus. Verbesserungsbedarf sieht das Gremium auch bei Schulgebäuden. Es nennt unter anderem sanierungsbedürftige Toiletten, defekten Sonnenschutz und hohe Temperaturen in Klassenräumen. Für Schulen seien deshalb auch Hitzeschutzkonzepte erforderlich. Beim Einsatz digitaler Technik fordert der Kreiselternbeirat einen stärkeren Blick auf den pädagogischen Nutzen. Lehrkräfte sollten nicht durch die Einrichtung und Wartung digitaler Geräte von ihren eigentlichen Aufgaben abgehalten werden. Digitale Medien und künstliche Intelligenz könnten das Lernen unterstützen, aber Unterricht und den persönlichen Kontakt zwischen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern nicht ersetzen. Insgesamt fordert der Kreiselternbeirat verlässlichen Unterricht, mehr Personal, gezielte Förderung und eine engere Zusammenarbeit von Familien, Kindertagesstätten und Schulen. Ziel müsse es sein, die Bildungschancen von Kindern weniger stark von den Möglichkeiten ihrer Eltern abhängig zu machen.

MTK bleibt weiter Fairtrade-Landkreis

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Landkreis“ tragen. „Fairtrade Deutschland“ hat die Auszeichnung nach Angaben der Kreisverwaltung erneut bestätigt. Erstmals erhielt der Kreis den Titel im Jahr 2018. „Die erneute Auszeichnung zeigt, dass der Gedanke des fairen Handels im Main-Taunus-Kreis verankert ist. Zugleich ist sie für uns Ansporn, dieses Engagement weiter auszubauen“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Für die Auszeichnung muss der Main-Taunus-Kreis fünf Kriterien erfüllen. Dazu gehören der Einsatz fair gehandelter Produkte in der Kreisverwaltung und die Arbeit einer Steuerungsgruppe.

Auch Handel und Gastronomie müssen entsprechende Produkte anbieten. Hinzu kommt die Bildungsarbeit von Initiativen. Nach Angaben des Kreises beteiligen sich auch Städte und Gemeinden an dem Engagement, unter anderem Eschborn, Bad Soden und Schwalbach. Eine-Welt-Kreise, Fairtrade-Schulen und Faire Kitas informieren über globale Zusammenhänge und fairen Handel. Zudem wachse das Angebot fair gehandelter Produkte im Einzelhandel. Wer in der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Kreises mitarbeiten möchte, kann sich per E-Mail an fairtrade@mtk.org melden. Weitere Informationen gibt es unter mtk.org/fairtrade und fairtrade-towns.de im Internet.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

Jaguar F-Typ Cabrio, schwarz, 6 Zyl, 80.000 km, top gepflegt, div.Extras, Bj 2016, PS 340, TÜV neu, VB. Tel. 0173/9546350

VW T6 Multivan 2.0 TDI 4MOTION DSG Highline, Kleinbus, 7-Sitzer, EZ 06/2016, HU/AU 06/2028, 139.340 km, weiß met., Diesel, 204 PS, Allrad, 1 Hand, unfallfrei, FP 12.600,- €. holgerhab@fn.de Tel. 0176/14294087

Super gepflegter SLK 200 AMG, Automatik, weiß, Baujahr 2013, nur 64.000 km, Extras ca. 15.000,- €, Scheckheftgepflegt, VHB 20.500,- €, keine Kratzer, Dellen, Schäden, Königstein. Tel. 0178/1440130

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Motorräder Mofa Alle Marken, Modelle, Zustände mit Mängeln oder Unfall. Quad utv Chopper, Beiwagen, Trikes, bitte alles anbieten. Tel. 06158 1886588, Mobil: 0174 187 0081

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage, Carport o. festen Stellpl. in der Limburger-, Theresen-o. Georg-Pringlerstr. Tel. 06174/3642

TG-Stellplatz in gepflegter Anlage (Schaberweg/Frölingstr.) zu vermieten, 120,- €/Monat. Tel. 0176 32080349 dorothee.uhlig@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Stck. Alu Komplett-Winterräder, Conti Contact TS 860 S 205/65 R16 H, für Mini Countryman, Modell F60, 290,- €. Tel. 0170/4721082

KENNELNERNEN

Eine berufstätige und unabhängige Afrikanerin (40 +) sucht einen Partner für eine respektvolle und ausgewogene Beziehung. Nothardt044@outlook.com

70 + Kennenlernen am Mittwoch, den 07.10.2026 in HG: du und ich an einem Tisch. Tel. 0151/22255286

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Diese Spaziergänge richten sich an einsame Menschen, an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

PARTNERSCHAFT

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung: heirat2026@outlook.de

Er sucht Sie für alles, was zu zweit schöner ist! ER, 174/75, verwitwet, 2 Söhne, humorvoll und durchaus gesellschaftstauglich aus dem Großraum Rhein-Main sucht Sie im passenden Alter. Ich bin wenig sportlich, dafür gern im Theater, Konzert, Kabarett, bei gutem Essen, interessante Gespräche, auch über die kleinen Dinge des Alltags. Gesucht wird keine perfekte Traumfrau, sondern eine passende, herzliche und humorvolle Partnerin, die Lust und Zeit auf gemeinsame Unternehmungen hat: Ausflüge, Kultur kleine Kurzreisen, oder einfach mal einen gemütlichen Tag ohne großes Programm. Gemeinsam lachen, reden, etwas unternehmen und die Wochenenden nicht länger eintönig werden lassen. Denn mal ehrlich: Zu zweit macht das Leben mehr Spaß. Denn auch ein gewöhnliches Wochenende bekommt Unterhaltungswert, wenn man es mit dem richtigen Menschen teilt. Wenn du das Leben nicht allzu ernst nimmst und dir eine herzliche Partnerschaft mit gemeinsamen Erlebnissen vorstellen kannst, würde ich mich sehr über ein Kennenlernen freuen, dass vielleicht ein bisschen Überwindung erfordert. Bitte Bildantwort an: wcalplacebo@gmail.com

Betreffend meine Anzeige von 18.09.26 VT 01/38. Ulrike bitte schicke mir deine Kontaktdaten! Auf deiner Postkarte „Saalburg“ fehlen diese Angaben! Chiffre VT 02/40

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Agnes, 71 J.,** gutauss. u. fit, mag spazieren, kochen u. den Haushalt führen, am Abend genieße ich die häusl. Gemütlichkeit. Wenn wir uns mögen, würde ich mein schönes Zuhause aufgeben u. zu Ihnen ziehen. Wir können uns gerne verabreden. pv Tel. 0176-34488891

➤ **Gabi (67)** schlank, blond, ehemalige Sekretärin, zuverlässig, sportlich, suche einen sympathischen Mann etwa in meinem Alter für eine schöne Partnerschaft. Traust du dich? pv Tel. 06431-2197648

➤ **Roswitha, 77 J.,** ung geblieben, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Vermissen Sie eine ehrliche, warmherzige Frau? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-57889239

Marga, 74 J., gel. Hauswirtschafterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Krankenhaus tätig, bin eine ruhige, hübsche Witwe, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern. Aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann. Wenn Sie sich melden, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Stdl.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut u. unterstützt liebevoll niveauvolle Senioren. Tel. 06101/9580954 o. 0173/7772717

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

IMMOBILIENGESUCHE

4-köpfige Familie sucht charmantes Haus zum Kauf in Oberursel (Zentrum). Melden Sie sich gerne unter: Tel. 0177/9323044

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Duales Studium im Eschborner Rathaus



Die Stadtverwaltung hat seit 1. September zwei neue Beamtenanwärter. Silvana Arnold-Hrusik (2.v.l.) beginnt den dualen Studiengang „Public Administration“. Tobias Towbert (2.v.r.) hat sich für den dualen Studiengang „Digitale Verwaltung“ entschieden. Bürgermeister Adnan Shaikh überreichte den beiden Nachwuchskräften gemeinsam mit Lea Wickert (rechts) vom Personalamt die Ernennungsurkunden und begrüßte sie bei der Stadtverwaltung.

Foto: Stadt Eschborn

Mädchentag mit großem Zulauf

Eschborn (ew) – Beim Eschborner Mädchentag gehörte das Kinder- und Jugendhaus am 12. September einen Tag lang den Mädchen. Teilnehmerinnen im Alter von 6 bis 18 Jahren konnten dort basteln, Sport treiben und gemeinsam kreativ werden. An den einzelnen Stationen konnten die Mädchen unter anderem Ketten aus Speckstein und Regenschirm basteln. Sportlich wurde es beim Boxtraining und beim Bouldern. Außerdem konnten sich die Teilnehmerinnen in Brandmalerei versuchen. Auch Nägel und Haare wurden an diesem Tag bunt gestaltet.

Wer es ruhiger angehen wollte, konnte sich in ein Lesezelt zurückziehen. Ein gemeinsames Kunstwerk entstand auf einer großen Leinwand. Viele Teilnehmerinnen beteiligten sich an dessen Gestaltung. Das fertige Bild soll künftig einen Platz im Kinder- und Jugendhaus erhalten. Auch das Thema fairer Handel gehörte zum Mäd-

chentag. Nach Angaben der Stadt waren alle Snacks und Zutaten für die Verpflegung entweder fair gehandelt oder stammten aus regionalem Anbau. Obst und kleine Snacks standen den Mädchen während des gesamten Tags zur Verfügung. In der Mittagspause wurde warmes Essen angeboten. Bei dessen Ausgabe und Organisation halfen vor allem die älteren Teilnehmerinnen mit. Zum Abschluss konnten sich die Mädchen ab 16 Uhr noch eine Stunde lang bei Musik in einer Disco bewegen.

TERMINE

Donnerstag, 1. Oktober:
Sprechstunde bei Bürgermeister Adnan Shaikh um 15 Uhr in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt.

Donnerstag, 1. Oktober:
Kunstführung durch die Aus-
stellung „Durch die Blume“ um
18 Uhr an der Alten Mühle.

Donnerstag, 1. Oktober: Bürgerversammlung zum Thema „Eschborn im Klimawandel“ um 20 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 2. Oktober: „Eschbornale“ ab 10.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Freitag, 2. Oktober: Ausstellungsnachmittag „Frauen im geteilten Deutschland“ um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Freitag, 2. Oktober: Kino-Abend „Ensemble Modern – Why We Play“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 3. Oktober: „Pinktober-Lauf“ – Start um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Samstag, 3. Oktober: Heimkampf der TVE-Turner gegen Hösbach/Großostheim um 18 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Freitag, 2. Oktober: Poetry Slam zum Tag der Deutschen Einheit um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 4. Oktober: Hundeschwimmen ab 10 Uhr im Freibad des Wiesenbads.

Samstag, 4. Oktober: Kinderkino „Mein Freund, die Giraffe“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 4. Oktober: Führung über den Eschborner Friedhof. Treffpunkt um 15 Uhr am Kriegerdenkmal in der Hunsrückstraße.

Mittwoch, 7. Oktober: Oktoberfest für Senioren um 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederrhöchstadt.

Freitag, 9. Oktober: Kino-
Abend „Hamnet“ um 20.15
Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 10. Oktober: Improtheater „Zapzarab“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.



Zeit für was Neues? Jetzt Traumjob finden!



SCAN ME!

